

„Und wo sind wir dann?...“ Der erweiterte Theorieraum nach Jacques Derrida, Robert Bernhart. Überlegungen zu Philosophie und Psychotherapie. Neuerscheinung Passagen Verlag.

Der Ausgangspunkt. Der Ort. Ein Angelpunkt in der Psychotherapie. Ein Begriffssystem, das Topographien setzt, um Erkenntnis zu strukturieren. Ursache und Wirkung. Nichts geht verloren. Lebensraum als Netzwerk von Erfahrung in der Zentrifuge des Unbewussten. Was war - Ist. Und was ist, ist ein Raum mit Treppen zurück. Wir gehen im Dunklen. Der Traum als Wegweiser. Ergreifbare Seele.

Dieses Modell der Psychoanalyse als Analytik des Lebensraumes im strukturierten Raum des Gesprächs ist Grundlage moderner tiefenpsychologischer Theoriebildung wie therapeutischen Settings. Rationalität als Seelenschlüssel. Platon, Kant, Freud. Dann Derrida und der Strukturalismus. Es gibt das Umgebende. Das Umgebende des Wortes, der Theorie, des Gespräches. Das Umgebende hat eine Struktur. Erfahrung im Gegebenen. Analyse im Gegebenen. Der Raum als Konstrukt von Identität, darin sich Erkenntnis ereignet, findet und verliert. Dekonstruktion. Gewissheit im bröckelnden Rahmen von Erkenntnis und Identität.

Das Leben. Der Körper. Die Vernunft – Zukunft und Überraschung. Das Unerwartete darin. „Avenir“ – Ein Kunstbegriff Derridas, der das Leben in der Balance von Übergängen zu fassen sucht. „Ränder“ zwischen Ereignisräumen und Erfahrung. Der Mensch blickt für Momente auf den Grund („Drift“). Eine Möglichkeit der Psychotherapie Ambivalenzen zu ordnen?

Der Autor Robert Bernhart versucht die Zusammenschau abendländischer rationaler Theoriebildung und deren Kritik im Dekonstruktionsmodell von Jacques Derrida für die moderne psychotherapeutische Grundlagenforschung nutzbar zu machen. Die Begrifflichkeit Derridas („Avenir“) bietet dabei Analogien oder zumindest Assoziationen zum Strukturmodell der Tiefenpsychologie. Die Therapie wird als „achtsamer“ Dialog verstanden in Perspektiven – planbare Zukunft und Möglichkeit („Avenir“).

Robert Bernhart, Der erweiterte Theorieraum nach Jacques Derrida. Entwurf einer Rede über Wirkung in der Psychotherapie. Passagen Verlag

Walter Pobaschnig, Wien 3_2017

<https://literaturoiddoors.wordpress.com>

<https://literaturoiddoors.wordpress.com/Rezensionen>

